

ELECTROLUX AB

SE0016589188 | ELUXB | Schweden

Analyse vom 03-Aug-2024

Schlusskurs vom 02-Aug-2024

SEK 89,04

ELECTROLUX AB gehört zur Branche Privat- & Haushaltswaren und dort zum Sektor Haushaltsprodukte.

Mit einer Marktkapitalisierung von 2,34 Milliarden US Dollar zählt sie zu den mid-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen SEK 128,45 und SEK 84,96. Der aktuelle Preis von SEK 89,04 liegt 30,7% unter ihrem höchsten und 4,8% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: ELECTROLUX AB: -30,7%, Privat- & Haushaltswaren: -10,0%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
ELECTROLUX AB	SE	89,04	-17,6%	2,34	★★★★		7,5	1300,4%	3,3%	7,4%	
Privat- & Haushaltswaren (PHG@EP)	EP	281,00	-4,4%	1.571,44	★★★★		16,5	13,9%	2,7%	-0,8%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Die erwartete Dividende wird grosszügig durch die erwarteten Gewinne gedeckt.
- ✗

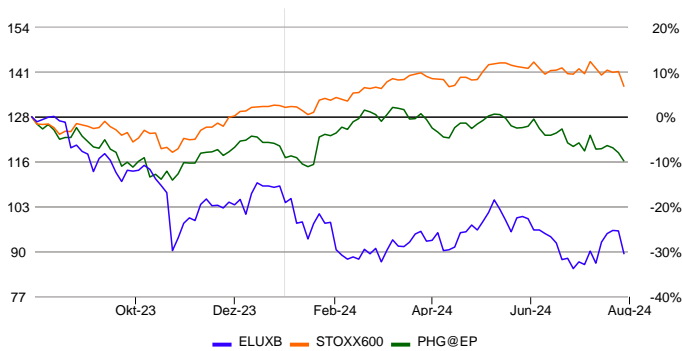
Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 2. August 2024 negativ.
- ✓

Das prognostizierte KGV von 7,5 ist sehr niedrig, 54,5% tiefer als der Branchendurchschnitt von 16,5.
- ✗

Die Aktie reagiert seit dem 25. Juni 2024 stark auf Marktturbulenzen.
- ✗

Das Unternehmen erzielte 2023 operative Verluste.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	ELUXB		ELECTROLUX AB wird durch den Verlust eines Sterns belastet. Der Gesamteindruck bleibt bei Eher Negativ.
Gesamteindruck			Verschlechterung von neutral auf eher negativ am 25-Jun-2024.
Sterne	★★★★ ↓ ★★★★★	★★★★★	Zwei Sterne seit dem 02-Aug-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Negative Analystenhaltung seit 25-Jun-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist nicht firmenspezifisch, sondern betrifft die ganze Branche.
Potenzial	★	★	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★ ↓ ★	★	Negative Tendenz seit dem 02-Aug-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	vs. STOXX600. Der Titel zeigt eine relative Outperformance in einem negativen Umfeld .
Sensitivität			Allgemein wird die Kursanfälligkeit von ELECTROLUX AB im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit dem 25-Jun-2024.
Zielpreis	79,66 SEK		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei SEK 89,04 mit einem geschätzten Kursziel von SEK 79,66 (-11%).

ELECTROLUX AB - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
ELECTROLUX AB	ELUXB	SE	89,04	-17,6%	2,34	★★★★☆		7,5	1300,4%	3,3%	-10,5%	
HUSQVARNA AB	HUSQB	SE	69,00	-16,9%	3,79	★★★★☆		11,2	13,8%	4,8%	-5,0%	
MIDEA GROUP CO	000333	CN	62,99	15,3%	60,75	★★★★☆		9,5	10,1%	5,5%	11,8%	
HAIER SMART HOME	600690	CN	26,40	25,7%	32,99	★★★★☆		10,2	11,6%	4,1%	15,6%	
GREE ELEC. APPLIANCE	000651	CN	40,65	26,4%	30,22	★★★★☆		6,3	7,1%	6,5%	5,9%	
TECHTRONIC INDS.	669	HK	97,90	5,2%	23,89	★★★★☆		14,3	16,4%	2,2%	14,1%	
STANLEY BLACK & DECKER	SWK	US	98,63	0,5%	15,63	★★★★★		15,3	33,8%	3,3%	5,0%	
SNAP-ON	SNA	US	276,74	-4,2%	14,70	★★★★☆		14,0	8,8%	2,9%	-8,0%	
MAKITA	6586	JP	4.420,00	13,6%	8,73	★★★★☆		17,5	15,8%	1,7%	12,9%	
MIDDLEBY	MIDD	US	140,72	-4,4%	7,76	★★★★☆		13,9	10,5%	0,0%	-13,2%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von ELECTROLUX AB, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- ELECTROLUX AB fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Privat- & Haushaltswaren.

Das fundamentale Kurspotenzial von ELECTROLUX AB ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt. Das prognostizierte Ertragswachstum ist sehr hoch relativ zum vorauslaufenden KGV (173,60). Dies kann auf eine ausserordentliche Situation hinweisen, wie z.B. ein Ertragsseinbruch gefolgt von Rebound-Erwartungen.

Gewinnprognosen ★
ELECTROLUX AB erfreut sich mittlerer Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 11 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.

Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -26,9%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 25. Juni 2024.

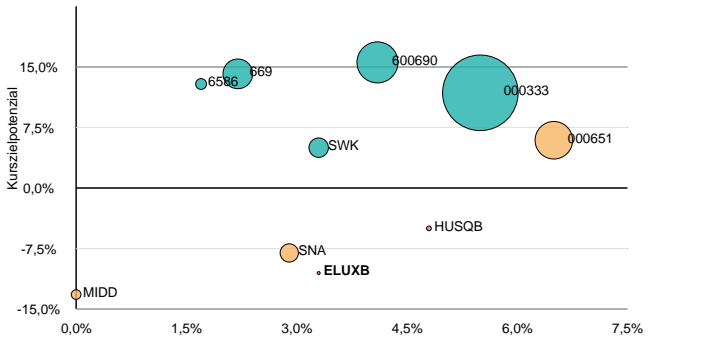
Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 2. August 2024 bei SEK 89,04 eingesetzt hat.

Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 7,4%, wobei die negative technische Tendenz nuanciert betrachtet werden sollte. Die Investoren zeigen doch ein gewisses Interesse für diesen Wert.

Die Referenzbranche Privat- & Haushaltswaren registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Unterperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 3,3% erwartet, für deren Ausschüttung ELECTROLUX AB 24,8% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,34 reagiert der Kurs von ELECTROLUX AB auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,34%.

Korrelation 0,44 Dies bedeutet, dass 19% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.

Volatilität 1 Monat: 45,7%, 12 Monate: 34,0%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. ELECTROLUX AB tendiert dazu, allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 zu verstärken. Sie ist damit eine besonders anfällige Aktie bei Marktkorrekturen, da sie die Tendenz hat, Indexrückgänge um durchschnittlich 0,83% stärker nachzuvollziehen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. ELECTROLUX AB zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschläge meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,35%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Allgemein wird die Kursanfälligkeit von ELECTROLUX AB im Vergleich zu anderen Aktien als hoch eingeschätzt und dies seit dem 25. Juni 2024.

Schlussfolgerung

Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Ihr theoretisch fairer Wert lag am 2. August 2024 über dem Börsenkurs, und die Performance war in den letzten Wochen besser als die des STOXX600 Index. Absolut gesehen fehlt dem Kurs jedoch Momentum und Unterstützung von den Analysten.

Das Branchenumfeld sieht mit aktuell einem Stern wenig freundlich aus. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit mit überdurchschnittlich starken Kursverlusten auf Stresssignale reagiert. Diese Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung der hohen Verlustanfälligkeit der Aktie ergibt sich ein leicht negativer Gesamteindruck.

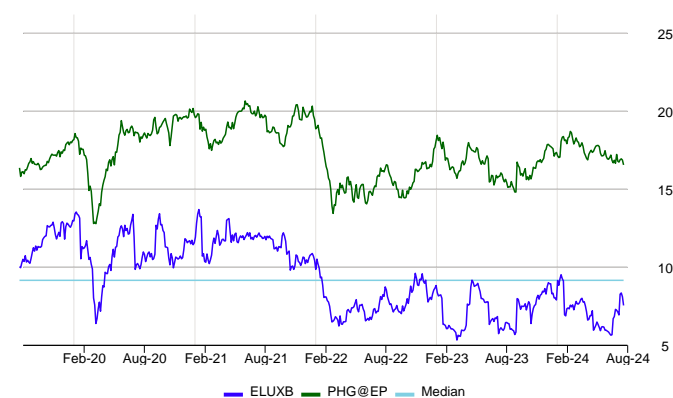
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	7,5
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	1300,4%
Dividende (Ex Date : 26-Apr-2024)	SEK 0,80
Anzahl Analysten	11
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	

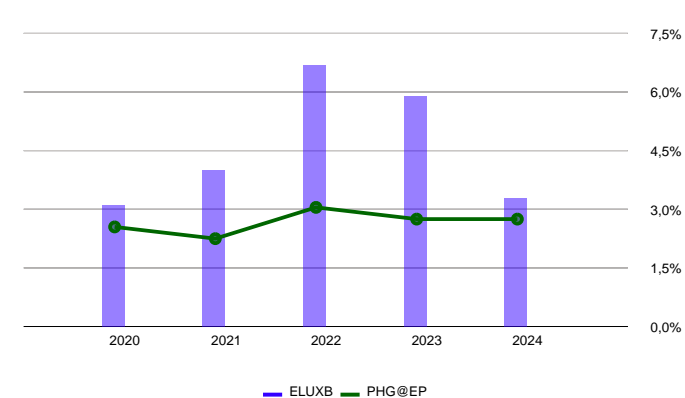
ELECTROLUX AB - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



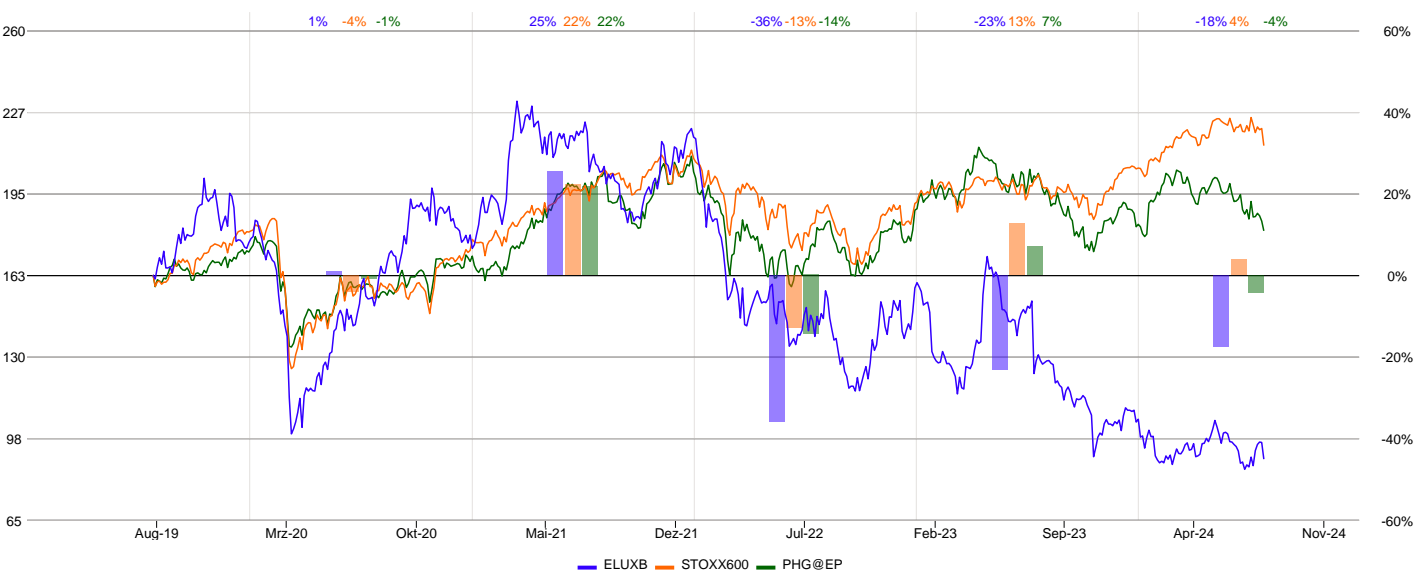
ELECTROLUX AB ist mit einem vorausschauenden KGV von 7,51 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Privat- & Haushaltswaren mit 16,52. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 9,12.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024

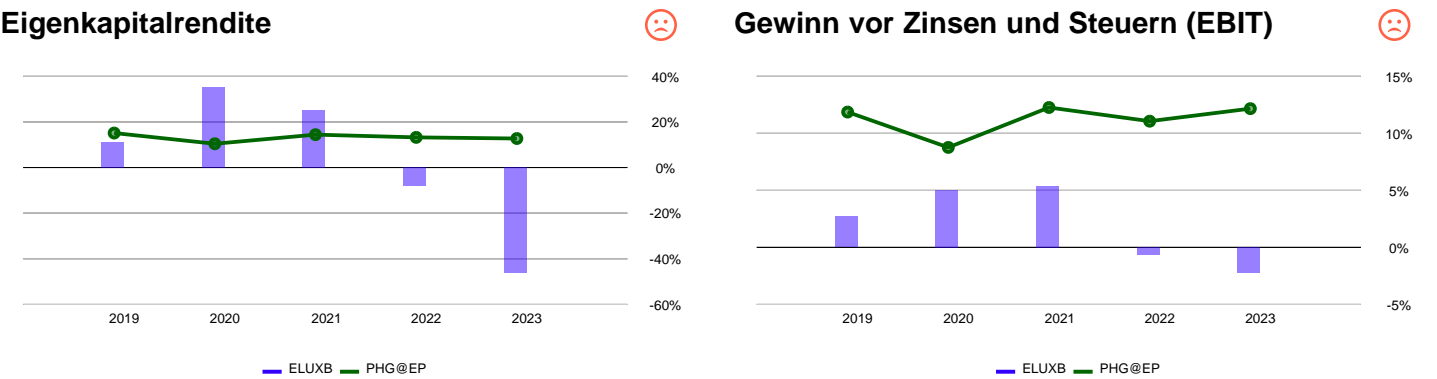


Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 3,3%, während der Durchschnittswert der Branche von ELECTROLUX AB mit 2,7% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 24,8% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt unter dem historischen Durchschnitt von 4,6%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024

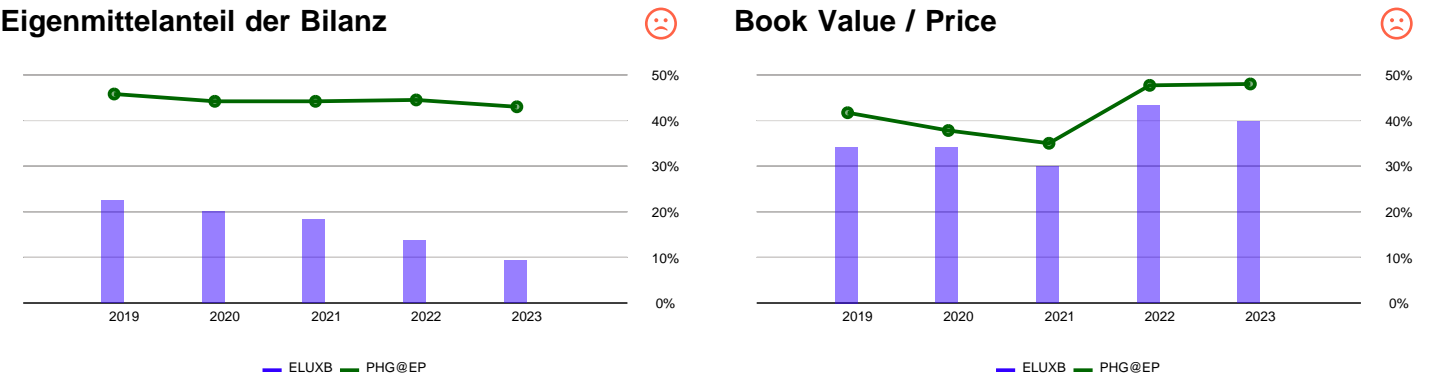


AB Electrolux (publ) produziert und vertreibt zusammen mit seinen Tochtergesellschaften weltweit Haushaltsgeräte. Das Unternehmen bietet verschiedene Geräte wie Kühlschränke, Gefriergeräte, Herde, Trockner, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Raumklimageräte, Mikrowellengeräte, Bodenpflegeprodukte, Staubsauger, Warmwasserbereiter, Wärmepumpen und andere kleine Haushaltsgeräte sowie Verbrauchsmaterialien und Zubehör an. Das Unternehmen bietet auch Kochfelder, Backöfen und Abzugshauben sowie Wäschetrockner an. Das Unternehmen bietet seine Produkte unter den Marken Electrolux, AEG und Frigidaire über Einzelhändler, Einkaufsverbände und unabhängige Geschäfte an. AB Electrolux (publ) wurde 1901 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden.



Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei ELECTROLUX AB lag der mittlere ROE bei 3% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 12%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von -46% liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 3%.

Die operative Gewinnmarge (EBIT) von ELECTROLUX AB liegt im historischen Mittel bei 2%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 11%. Die zuletzt ausgewiesenen -2% liegen unter dem historischen Mittel von 2%.



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. ELECTROLUX AB weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 17% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 44%. Die aktuellen 9% liegen unter dem historischen Mittel von 17%.

Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von ELECTROLUX AB liegt mit 36% unterhalb des Branchendurchschnittes von 42%. Mit 40% liegt der aktuelle Wert nahe beim historischen Durchschnitt von 36%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021 😞 31-Dec SEK	2022 😞 31-Dec SEK	2023 😞 31-Dec SEK	
in Millionen				
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	11.292	17.826	15.498	13%
Forderungen	27.286	26.433	23.427	20%
Inventar	20.478	24.374	19.965	17%
Kurzfristige Aktiven	60.471	69.994	63.354	53%
Sachanlagen	28.193	33.782	33.067	28%
Immaterielle Aktiven	10.690	12.304	11.956	10%
Total Aktiven	101.861	119.430	120.053	100%
Verbindlichkeiten	38.182	38.357	36.402	30%
Kurzfristiges Fremdkapital	6.358	9.391	8.579	7%
Total kurzfristige Passiven	68.854	71.400	68.940	57%
Lfr. Fremdkapitalquote	12.378	31.948	32.294	27%
Eigenkapital	18.600	16.446	11.273	9%
Total Passiven	101.861	119.430	120.053	100%

Kennzahlen	2021	2022	2023
Book Value	65,72	60,89	43,03
Anzahl Aktien ('000)	283.077	270.028	261.836
Anzahl Mitarbeiter	52.000	51.000	-

Erfolgsrechnung	2021 😞 31-Dec SEK	2022 😞 31-Dec SEK	2023 😞 31-Dec SEK	
in Millionen				
Umsatz	125.631	134.880	134.451	100%
Kosten	93.992	107.996	111.039	83%
Bruttogewinn	27.150	21.494	17.135	13%
Admin- & Gemeinkosten	19.973	21.410	20.339	15%
Forschung & Entwicklung	3.620	4.291	-	-
Betriebsertrag	6.396	84	-3.204	-2%
Abschreibungen	4.489	5.390	6.277	5%
Gewinn vor Extras	4.678	-1.320	-2.988	-2%
Gewinn vor Steuern	6.646	-943	-2.988	-2%
Dividenden	2.558	0	0	0%
Reingewinn	4.678	-1.320	-5.227	-4%

Ratios	2021	2022	2023
Current Ratio	0,9	1,0	0,9
Langfristiges Eigenkapital	12,2%	26,8%	26,9%
Umsatz zu Aktiven	123,3%	112,9%	112,0%
Cash flow zu Umsatz	7,3%	3,0%	0,8%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.